

**1 – Jori**

«Shiva» wird 40! Der ikonische Entwurf des französischen Designers Jean-Pierre Audebert besticht durch seine schlichte, nüchterne Formsprache und ist auch heute noch aktuell. Ein besonders schönes Detail ist die rechteckige, flache Armlehne.

JORI.COM



1

**2 – Minotti**

«Torii» wurde von Nendo Design entworfen und verdankt seinen Namen den Eingängen von Shinto-Tempeln in Japan. Die feinen Metallbeine sorgen im Zusammenspiel mit den runden Polstern für optische Leichtigkeit. In diversen Ausführungen erhältlich.

MINOTTI.COM



2

**3 – Lema**

Vintage modern interpretiert: «Lucylle» besticht mit klassischen Proportionen und vielseitigen Polsterbezügen inkl. Ziernähten. Das Untergestell besteht aus thermobehandelter Esche.

LEMAMOBI.COM



3

**4 – Ligne Roset**

Sebastian Herkner wollte mit «Taru» die Handwerkskunst der französischen Firma hervorheben. Das komplett bis zum Fussgestell stoffbezogene Sofa gibts in einer grossen und einer kleinen Variante sowie als Chaiselongue.

LIGNE-ROSET.COM



4